

Geschäftsführer: Standort langfristig sichern

Agrata ändert Strategie und entlässt 58 Mitarbeiter

Von unserem Redaktionsmitglied AXEL EBERT

Beelen (gl). Paukenschlag am Donnerstagpötnachmittag bei der Agrata GmbH & Co. KG nach Schichtende: Das Handelsunternehmen mit den Produktschwerpunkten Kartoffeln und Zwiebeln entlässt 58 der insgesamt 90 Mitarbeiter am Standort Beelen.

Als seinen „persönlichen Gang nach Canossa“ bezeichnete Geschäftsführer Carsten Heilmann gegenüber der „Glocke“ diesen Schritt, den er mit unvermeidbaren Umstrukturierungsmaßnahmen begründet.

Unterdessen regte sich Unmut über die Art und Weise, mit der die Geschäftsleitung die Kündigung gestern unerwartet mitgeteilt hatte. Nach „Glocke“-Informationen wurde im Rahmen einer spontanen Versammlung sämtlichen Mitarbeitern global die Kündigungen mündlich ausgesprochen. Diejenigen Agrata-Mitarbeiter, die am Abend einen entsprechenden Telefonanruf bekämen, dürften am Freitagmor-

gen wieder die Arbeit aufnehmen, hieß es. Den übrigen würde die Kündigung per Post zugestellt.

Heilmann, der der Versammlung nicht beigewohnt hatte, wies diese Vorgehensweise von sich. Er sei seit Wochen in enger Absprache mit dem Betriebsrat in Verhandlung, „den Verlust der Arbeitsplätze sozial abzufedern“. Der Geschäftsführer bezeichnete „diesen schmerzlichen Schritt“ als eine Maßnahme, den Standort Beelen zu erhalten.

Agrata betreibt die Sortierung, Verpackung und Lagerung von Speisekartoffeln und Zwiebeln aus regionaler und überregionaler Produktion. Der Vertrieb war über Jahre auf bundesweite Auslieferung ausgelegt. Bei den Konsumenten habe aber ein Umdenken stattgefunden, das auch nicht am Lebensmitteleinzelhandel spurlos vorbeigehe, sagte Heilmann. Die Nachhaltigkeit spiele bei den Verbrauchern eine immer stärkere Rolle. Die Folge: Immer mehr regionale Produkte würden verstärkt nachgefragt. Und dieses Verhalten schränke die Unternehmenseinstellung eines bundesweit

operierenden Unternehmens zunehmend ein. Heißt: Agrata brechen die Kunden weg.

„Diese Entwicklung ist auch im Bereich der Bioprodukte zu beobachten“, urteilt Heilmann. Deshalb hat sich die Geschäftsführung entschieden, Tätigkeitsbereich und Struktur von Agrata den geänderten Nachfragebedingungen anzupassen. „Der verstärkte Fokus auf Beschaffung und Verarbeitung regionaler Produktion verändert auch den Lieferradius“, konstatiert Heilmann. Die Firmen-Strategie gehe mit Entlassungen einher. Der Agrata-Geschäftsführer: „Wir bedauern, dass es zu diesen harten Einschnitten keine wirtschaftlich tragfähige Alternative gibt, die den Fortbestand des Standorts langfristig absichert.“ Heilmann weiter: „Es wird aber keine sozialen Ungerechtigkeiten geben.“

Die betroffenen Mitarbeiter wollen sich heute, Freitag, vor dem Werkstor versammeln und gegen ihre Kündigung protestieren. Vom Betriebsrat war am Donnerstagabend keine Stellungnahme zu bekommen.



Das Handelsunternehmen Agrata ist seit 1994 in Beelen ansässig. Seit 2012 ist es Teil der Heilmann AG. Das Unternehmen will mit den Kündigungen seine Geschäftsfelder neu ausrichten.

Beratung

Zwei Ausschüsse kommende Woche

Beelen (gl). Die Bürgervertreter kommen in der nächsten Woche zu zwei öffentlichen Beratungen jeweils ab 18 Uhr im Rathaus zusammen. Am Dienstag, 1. Dezember, tagt der Schulausschuss, am Donnerstag, 3. Dezember, der Bau- und Planungsausschuss. Im Mittelpunkt beider Tagungen stehen Haushaltsberatungen für das kommende Jahr.

Integrationsbeauftragte

Im Kreis ist keine andere Kommune besser aufgestellt

Beelen (jus). Zahlreiche Angebote machen die vielen ehrenamtlichen Helfer den Flüchtlingen in Beelen. Einen Überblick über die Aktivitäten gab die Integrationsbeauftragte der Gemeinde, Elisabeth Wiengarten, während des Kultur- und Sozialausschusses.

Bis zu 25 Ehrenamtliche bieten an vier Tagen der Woche mehrere Sprachkurse sowohl im Rathaus als auch in der Notunterkunft an.

„Das ist ein Angebot, das sich sehen lassen kann. Keine andere Kommune im Kreis ist in diesem Bereich so gut aufgestellt wie wir“, berichtete Wiengarten nicht ohne Stolz.

Immer mittwochs hat sowohl der Pfarrheimkeller als auch die Fahrradwerkstatt geöffnet. Neu ist das Fahrradtraining, das Ehrenamtliche mit den Flüchtlingen durch-

führen, die bislang noch keine Leese benutzt haben. Dazu wird ebenfalls ehrenamtlich eine Umzugshilfe organisiert, wenn die Asylbewerber in eigene Wohnungen ziehen.

In Kontakt steht die Gemeinde derzeit mit einer privaten Sprachschule, die im Auftrag des Jobcenters Flüchtlinge mit hoher Anerkennungschance früh fördern will. Die Gemeinde müsse

lediglich den Raum zur Verfügung stellen – im Auge hat Wiengarten den Jugendraum der Axtbachhalle –, alle weiteren Kosten trage das Jobcenter.

Zahlreiche Aktivitäten finden zudem in der Notunterkunft statt. Einmal in der Woche sind Besuchshunde der Malteser zu Gast („Die Glocke“ berichtete), dazu gibt es eine Spielgruppe für Eltern und Kinder über dem Ju-

gendtreff. Ganz neu gestartet ist zudem ein Sportangebot für Mädchen und Jungen in der Axtbachhalle, organisiert von Blau-Weiß Beelen.

Gute Erfahrungen habe zudem der Jugendtreff mit dem offenen Angebot an die Flüchtlinge, am Midnight-Sport und Parkour-Training teilzunehmen. „Das sind tolle Projekte, die weiter Bestand haben“, so Wiengarten.

Walking-Abteilung



Eine Tafel, auf der Interessierte und Mitglieder nähere Informationen bekommen, hat die Abteilung unter anderem mit (v. l.) Bernhard Finke und Ulrich Heinen am Neumühlenstadion errichtet.

Ohne Stöcke, aber mit Taschenlampen

Beelen (jara). Runter vom Sofa und stattdessen die Bewegung im Freien genießen – so lautet das Motto der 42 Mitglieder in der Walking-Abteilung des Sportvereins Blau-Weiß Beelen.

1997 gründete Wolfgang Lieschke, anfangs mit 50 Beelener Sportbegeisterten, die neue Abteilung des Beelener Sportvereins. „Zum ersten Treffen kamen 80 Sportler“, erzählt Vorstandsmitglied Bernhard Fin-

ke, der mit der unerwartet positiven Resonanz im ersten Moment ein wenig überfordert war. Heute sind 31 Frauen und 11 Männer Mitglieder der Abteilung.

Durchschnittlich sind die Sportler etwa 50 Jahre alt. „Das soll jüngere Interessierte aber nicht abschrecken, bei uns mitzumachen. Wir freuen uns über jeden, der Spaß an Bewegung hat“, sagt Barbara Heinen. An einer Holztafel am Neumühlenstadion können sich Interessierte und Mitglieder über Walkingzeiten und andere Termine der Abtei-

lung informieren.

Dreimal in der Woche treffen sich die Sportler in einer kleinen Gruppe am Neumühlenstadion, um eine Strecke von 6 Kilometern am Axtbach und Beilbach entlang zu walken. Zuerst einmal steht ausgiebiges Aufwärmen auf dem Programm – dann kann es losgehen. „Walking ist gut für das Herz-Kreislauf-System und auch ein gutes Venentraining“, erklärt Heinen. Aber auch die Kommunikation unter den Mitgliedern sei ein wichtiger Bestandteil des Sports. Auch die Kälte und Dunkelheit im Winter hält die Sportler nicht von der Bewegung in der Natur ab. „Dann ziehen wir uns warm an und gehen abends mit

Taschenlampen los“, sagt Finke. Walkingstöcke haben die Sportler nicht dabei. „Dafür sind die Wege auf unserer Strecke zu schmal“, erklärt Heinen, „Damit könnten wir nicht zu zweit nebeneinander laufen“.

Nicht nur zu den festen Walkingterminen treffen sich die Frauen und Männer: Die Beelener Abteilung nimmt regelmäßig an Volksläufen in Beelen und Clarholz teil. Neben einem Silvesterlauf gibt es im Januar eine zehn Kilometer lange Winterwanderung, der die Jahreshauptversammlung folgt. Ihre sportlichen Aktivitäten runden die Mitglieder mit Fahrradtouren im Sommer und Restaurantbesuchen ab.

MBB-Fertigungstechnik profitiert von Mehrheitsübernahme

Wachstum im Bereich der Elektromobilität

Beelen / Berlin (ae). Die MBB SE hat 75 Prozent der Geschäftsanteile an der Aumann-Gruppe (Espelkamp) erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Aumann ist nach Eigenangaben ein führender Hersteller von Anlagen für die Spulenwicklung von Elektromotoren und für E-Mobilität. Die in Beelen seit 1992 ansässige MBB-Fertigungstechnik hat sich als Automatisierungsspezialist für Maschinen und Anlagen im Bereich der Verbindungs- und Montagetechnik internationalen Namen gemacht.

MBB und die Aumann-Gruppe wollen durch eine Zusammenar-

beit „der dynamisch steigenden Nachfrage nach E-Mobilitätslösungen begegnen und erwarten gemeinsam signifikantes Wachstum“, heißt es in einer Mitteilung.

Zur Bewältigung des angestrebten Wachstums wird Aumann mit der MBB Fertigungstechnik zusammenarbeiten. Gemeinsam bilden diese Unternehmen eine Anlagenbaugruppe mit Know-how in den Bereichen Wickeltechnik, Montagetechnik, Verbindungstechnik, Drahtlackierung und Werkzeugbau.

Nach Betriebsangaben werde im Anlagenbau ein Umsatz von 130 Millionen Euro mit Hilfe von 500 qualifizierten Mitarbeiter er-

zielt. Diese sind an eigenen Standorten in Deutschland, China und den USA tätig.

Aumann wird in diesem Firmen-Verbund zukünftig auch unter eigenem Namen an den besten Standorten vom aktuellen Management geführt. „MBB gelingt mit der Beteiligung an Aumann der Erwerb eines sehr erfolgreichen Unternehmens in einem außerordentlich zukunfts-trächtigen Markt“, teilt das Unternehmen mit. So wie der über-wiegende Teil der MBB-Unternehmen hat auch Aumann seinen regionalen Ursprung in Ostwestfalen. MBB-Fertigungstechnik, die aktuell 300 Mitarbeiter und

20 Auszubildende an zwei Standorten beschäftigt, ging 2012 von der Claas-Gruppe an die familien-geführte mittelständische Unternehmensgruppe MBB SE über.

Die Prognose der MBB für das Geschäftsjahr 2015 mit einem Konzernumsatz von 250 Millionen und einem Ergebnis je Aktie von mehr als 1,75 Euro bleibt von der Übernahme unberührt. Das auf das Jahr hochgerechnete Umsatzniveau des MBB Konzerns beträgt nun 285 Millionen Euro. Für 2016 werde die Beteiligung an Aumann zu einem weiteren Wachstum von Umsatz und Ergebnis der MBB beitragen, lautet die Konzerneinschätzung.



Die Mehrheitsübernahme von Aumann – im Bild das Technikum in Espelkamp bei Minden – soll MBB international stärken. Beide Partner prognostizieren einen Wachstumskurs.

Heimatverein

Offener Treff und Fahrt

Beelen (gl). Der nächste offene Dienstagstreff des Heimatvereins findet Dienstag, 1. Dezember, ab 19.30 Uhr im Haus Heuer statt. Diese Zusammenkunft soll das Anliegen der Adventszeit verstärken und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigern. Klaus Wiese aus Warendorf wird mit seiner Zither anwesend sein und adventliche Lieder auf dem Musikinstrument begleiten. Er trägt dazu sinngebende Texte vor. Es

werden Plätzchen und zur kalten Jahreszeit passende Getränke gereicht – mit und ohne Alkohol, versprechen die Organisatoren.

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt im Museumsdorf Detmold findet am Freitag, 4. Dezember, statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Lehrerparkplatz. Kurzentschlossene können sich bei Mary Seggelmann, ☎ 02586/8731, für die Fahrt in den Osten von NRW anmelden.

Termine & Service

Beelen

Freitag, 27. November 2015

Beelener Warenkorb: 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelpendeln, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, ☎ 0157/38938079.

Blau-Weiß Beelen: 15 bis 16 Uhr „Mini-Mobil“ I (drei bis sechs Jahre); Axtbachhalle; 15 bis 16 Uhr Kids Dance & Show (elf bis

15 Jahre), Pfarrheim; 16 bis 17 Uhr „Mini-Mobil“ II (drei bis sechs Jahre), Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kindertanz I (drei bis sechs Jahre); Axtbachhalle; 16 bis 17.30 Uhr Training der U10-Junioren, Brandplatz; 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show (sechs bis zehn Jahre), Grundschulturnhalle; 17 bis 18 Uhr Kindertanz II (ab sieben Jahre); 17 bis 18 Uhr „Mini-Mobil“ III; jeweils Axtbachhalle; 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, Axtbachhalle;

18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadion; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba-Fitness, Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de
Schachfreunde Beelen: 15 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlenstadion.
Jugendtreff der Gemeinde Beelen:

16 bis 18 Uhr Freitagstreff, 18 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.
Ökumenischer Männerkreis: 18 Uhr Besichtigung der Firma MBB, Treffpunkt Haupteingang, Dieselstraße 6.
Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0157/39418394.
Apothekennotdienst: Margarethen-Apotheke, Dorfstraße 26 in Ennigerloh, ☎ 02524/1555.